

Wien, am Dienstag, den 9. Dezember 1930. Erste Ausgabe

Kostenlose Blutgruppenbestimmung für jedermann.Eine neue Einrichtung der Gesundheitsfürsorge der
Gemeinde Wien.

Die einzige zweckentsprechende, oft lebensrettende Hilfe bei schweren plötzlichen Blutverlusten, wie sie bei Unfällen auf der Strasse, an der Arbeitsstätte und beim Sport jedem Menschen zustossen können, ist die Bluttransfusion. Darunter versteht man die Uebertragung von Blut eines gesunden Spenders in die Blutbahn des Verunglückten. Diese Blutübertragung darf jedoch nicht wahllos von einem Menschen auf den anderen erfolgen, da nur das Blut von Menschen, die ganz bestimmten Blutgruppen angehören, miteinander in Verbindung gebracht werden darf.

Damit nun im Bedarfsfalle ohne zeitraubende Voruntersuchungen die lebensrettende Blutübertragung durch den Arzt durchgeführt werden kann, ist es von höchstem Vorteil, wenn die Blutgruppe des Verunglückten schon bekannt ist. So kann der für die Blutgruppe passende Blutspender leicht und rasch zur Stelle gebracht werden. Jede Minute Verzögerung kann dabei verhängnisvoll sein. Die Bestimmung der Blutgruppe des Verletzten nimmt auch im günstigsten Falle, selbst wenn alle Behelfe sofort zur Hand sind, kostbare Zeit in Anspruch.

Die moderne Gesundheitspflege erfordert es daher, dass für solche Unglücksfälle rechtzeitig nach zwei Richtungen hin Vorsorge getroffen wird. Einerseits müssen eine genügende Anzahl von Blutspendern, nach Blutgruppen geordnet, evident geführt werden, damit sie im Bedarfsfalle möglichst rasch stellig gemacht werden können. Andererseits soll jeder Einzelne seine Blutgruppe bestimmen lassen, damit im Falle eines Unfalles seine Blutgruppe schon bekannt ist.

Bisher wurden durch die Blutgruppenuntersuchungsstelle der Gemeinde Wien bereits mehrere tausende derartige Blutgruppenuntersuchungen bei städtischen Angestellten und Arbeitern, bei Arbeitern in grossen Privatbetrieben und bei Sporttreibenden ausgeführt.

Nunmehr wird die Blutgruppenuntersuchungsstelle für jedermann frei zugänglich gemacht. Man kann erwarten, dass die Wiener Bevölkerung von dieser neuen Einrichtung der Gesundheitsfürsorge weitgehend Gebrauch macht.

.....

Die Blutgruppenuntersuchungen werden vorläufig dreimal wöchentlich, und zwar Dienstag von 17 bis 18 Uhr für Frauen und Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 18 Uhr für Männer, im magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk, Währingerstrasse 39, durchgeführt.

.....

Widmung eines Grabes für den Bildhauer Anton Paul Wagner.

Im Jahre 1895 ist der Wiener Bildhauer Anton Paul Wagner gestorben, der zu den erfolgreichsten und meist beschäftigten Bildhauern seiner Zeit gehörte. Er war in hervorragender Weise an der plastischen Ausschmückung der grossen Wiener Monumentalbauten an der Ringstrasse beteiligt. Ausserdem hat Anton Paul Wagner mehrere originelle und bekannte öffentliche Brunnen, wie beispielsweise den "Gänsemädchenbrunnen" an der Rahlstiege, geschaffen. Da die Grabstelle des verstorbenen Bildhauers, der im eigenen Grabe auf dem Zentralfriedhofe bestattet ist, seit geraumer Zeit nicht mehr instandgesetzt wurde, hat der Gemeinderatsausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung beschlossen, in Würdigung der Verdienste des verstorbenen Künstlers die Grabstätte auf dem Zentralfriedhofe ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofsbestandes zu widmen. Die Gemeinde Wien wird nunmehr für die Erhaltung der Grabstelle sorgen.

.....

Ein Hundswutfall in Meidling.

Vor einigen Tagen wurde eine Meldung über einen Hundswutfall in Meidling veröffentlicht. Am 25. November ist nämlich im Hause, Meidling, Wolfganggasse 20 ein herrenloser Hund, und zwar ein weisser, schwarzgefleckter Foxbastard aufgegriffen worden, bei dem Hundswut festgestellt wurde. Nunmehr teilt das Veterinäramt der Stadt Wien mit, dass die Erhebungen ergeben haben, dass der wutkranke Hund aus dem Hause, Döbling, Barawitzkagasse 12, stammt. Bis heute sind keine Bissverletzungen von Menschen durch diesen Hund zur Kenntnis des Veterinäramtes gekommen. Alle Personen, die allenfalls von dem Hund gebissen wurden, werden daher neuerlich aufgefordert, sich beim zuständigen Bezirks-Polizeikommissariat wegen Einleitung der Schutzimpfung zu melden.

.....

Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt.

Am Samstag, den 13. Dezember, tritt um 6 Uhr nachmittags die Bezirksvertretung Leopoldstadt zu einer öffentlichen und vertraulichen Sitzung zusammen.

.....